

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung
der Stadt Friedrichstadt
am 27.08.2020 im Rathaus in Friedrichstadt

Es sind anwesend:
Herr Bernd Güldenpenning, (Vorsitzender)
Herr Walter Reimers
Herr Burkhard Beierlein
Herr Andreas Pruns
:
von der Stadtverordnetenversammlung: Herr Bernd Witt
als Gäste: 3 Einwohner
von der Verwaltung: Verwaltungsbeamter Frahm, zugleich Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Sitzung um 14:30 Uhr eröffnet.

Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Friedrichstadt für das Haushaltsjahr 2019

Zur Prüfung werden gemäß § 44 GemHVO – Doppik folgende Unterlagen vorgelegt:

- Bilanz
- Ergebnisrechnung
- Teilergebnisrechnungen
- Finanzrechnung
- Teilfinanzrechnungen
- Anhang zum Jahresabschluss
- Anlagenspiegel
- Forderungsspiegel
- Verbindlichkeitspiegel
- Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. § 23 GemHVO
- Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände
- Lagebericht zum Jahresabschluss
- Übersicht über die über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- Sämtliche Buchungsanordnungen

Die stichprobenartige Überprüfung der Belege ergab keine Beanstandungen.


Nach Abschluss der Prüfung wird festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde eingehalten.
2. Die einzelnen Rechnungsbelege wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vor-schriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.
4. Das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen sind.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.
6. Der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Beschluss:

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresüberschuss in Höhe von 2.662.504,30 € mit dem vorgetragenen Jahresfehlbetrag von 773.080,54 € zu verrechnen und den Restbetrag wie folgt zu verbuchen: Zuführung Allgemeine Rücklage 1.256.503,75 € und Ergebnissrücklage 632.920,01 €. Die Allgemeine Rücklage beträgt dann 1.917.939,44 € und die Ergebnissrücklage 632.920,01 € (33 % der Allg. Rücklage).

Die Sitzung wird um 15.50 Uhr geschlossen.



Vorsitzender



Protokollführer